An den Jugendkreistag
im Landkreis Fürstenfeldbruck
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck

Jugendkreistag im Landkreis Fürstenfeldbruck

Beschlussvorschlag für den Jugendkreistag

Datum: 15.10.2026

Antragsteller(Schule)**:** Max-Born-Gymnasium Germering

Beschlussvorschlag (Was soll passieren? – Bitte so formulieren, dass der Beschlussvorschlag nur mit „ja“ oder „nein“ beantwortet werden kann.):

Der Jugendkreistag möge beschließen, dass der Landkreis Fürstenfeldbruck für Schulen im Landkreis einen Zuschuss für bestehende Obstaktionen einführt und aus dem Kreishaushalt finanziert:

Schulen, an denen bereits einmal pro Woche kostenloses Obst für die Schülerinnen und Schüler angeboten wird (z. B. organisiert durch den Elternbeirat oder den Förderverein), können beim Landratsamt einen Zuschuss zu den Kosten für das Obst beantragen.

Eckpunkte:
- Zuschuss von bis zu 50 % der nachgewiesenen Kosten, höchstens 1.500 € pro Schule und Schuljahr
- Einfaches Verfahren: kurzer Antrag zu Beginn, Abrechnung per Kaufbelegen am Ende des Schuljahres
- Einkauf und Verteilung organisieren die Schulen bzw. Elternbeiräte weiterhin selbst
- Keine Doppelförderung: Schülerinnen und Schüler, die bereits über das EU-Schulprogramm versorgt werden, sind ausgenommen
- Gesamtrahmen von bis zu 6.000 € pro Schuljahr aus dem Kreishaushalt, zunächst als Pilot für zwei Schuljahre mit anschließender Auswertung

☒ Zur Vorlage an den Landrat
☐ Vorschlag an andere zuständige Stelle (andere Kommune, Behörde, Einrichtung etc.)

Kurze Problembeschreibung und Begründung (Worum geht es genau und warum soll diesem Beschluss zugestimmt werden? – Hier kann das Problem/der Sachverhalt ausführlich erläutert werden.):

Ausgangslage
An mehreren Schulen gibt es bereits Aktionen, bei denen einmal pro Woche kostenloses Obst – meist eine große Schale Äpfel – für alle Schülerinnen und Schüler bereitsteht. Organisiert wird das in der Regel ehrenamtlich vom Elternbeirat, bezahlt aus Spenden oder vom Förderverein. Ob eine Schule ein solches Angebot dauerhaft halten kann, hängt damit allein davon ab, wie gut ihr Förderverein finanziell aufgestellt ist.

Förderlücke
Das EU-Schulprogramm, über das der Freistaat kostenloses Obst und Gemüse finanziert, richtet sich in Bayern an Kitas und Grundschulen. Weiterführende Schulen wie Gymnasien, Realschulen oder berufliche Schulen gehen leer aus – also genau die Schulen, für die der Landkreis vielfach Sachaufwandsträger ist. Gerade im Jugendalter, wenn Schülerinnen und Schüler ihr Essen zunehmend selbst wählen, fehlt damit ein einfaches, alltägliches Angebot.

Gesundheitlicher Hintergrund
Laut einer Auswertung der AOK Bayern ist die Zahl der Kinder und Jugendlichen mit der Diagnose Adipositas (starkes Übergewicht) zwischen 2018 und 2021 um rund 13,5 % gestiegen; 2021 waren es rund 42.500 AOK-versicherte Kinder und Jugendliche in Bayern (4,8 %). Nach der bundesweiten KiGGS-Studie sind in Bayern rund 15 % der Kinder und Jugendlichen übergewichtig, knapp 6 % adipös. Ernährungsgewohnheiten, die im Jugendalter entstehen, werden häufig ins Erwachsenenalter mitgenommen. Ein regelmäßiges, kostenloses Obstangebot ersetzt keine Prävention, macht aber die gesunde Wahl in der Pause zur einfachen Wahl.

Warum dieser Weg
- Der Zuschuss stärkt vorhandenes Engagement, statt neue Strukturen aufzubauen – Einkauf und Verteilung bleiben bei den Schulen.
- Das Verfahren ist bewusst einfach gehalten, damit der Aufwand für Ehrenamtliche und Verwaltung gering bleibt.
- Die Kosten sind überschaubar und durch die Deckelung klar planbar.
- Der Pilotzeitraum erlaubt es, Nachfrage und Wirkung zu prüfen, bevor über eine Verstetigung entschieden wird.

Quellen: AOK Bayern, Pressemitteilung vom 15.03.2023; KiGGS Welle 2 (2014–2017), Werte für Bayern lt. Bayerischem Landtag.

Finanzielle Auswirkungen (Wie hoch werden die zu erwartenden Kosten eingeschätzt und wie kann das bezahlt werden?):

Pro Schule: 150 Äpfel × 0,50 € × 38 Schulwochen = ca. 2.850 € pro Jahr – 50 % Zuschuss (max. 1.500 €).
Bei 3–4 Schulen: höchstens 4.500–6.000 € pro Schuljahr aus dem Kreishaushalt.

☐ Eigenes Budget des Jugendkreistags
☒ Zur Vorlage an den Landrat